



„Weiden: Ich moch de“

Eine Liebeserklärung an die Stadt waren die Lebkuchenherzen, die es erstmals beim Herbstfest zu kaufen gab. Freundschaft und Sympathie bestimmten das Ereignis. Ganz im Sinne der Partnerschaft mit Weiden am See, die mit vielen Schmankerln gefeiert wurde.

Weiden. (tsa) „Die Freundschaft zwischen Österreich und Bayern ist eine ganz besondere. Manche sagen gar, Bayern ist der deutsche Teil Österreichs.“ Mit diesen Worten eröffnet Bürgermeister Lothar Höher am Samstag das Herbstfest am Oberen Markt. Bei strahlendem Sonnenschein feiern die Weidener und ihre österreichischen Freunde aus der Partnerstadt Weiden am See die seit 1969 bestehende Städtepartnerschaft mit vielen Spezialitäten.

Neben dem Alten Rathaus lädt der deutsch-griechische Freundschafts-

verein ein zu Ouzo und Souvlaki, am Weiden-am-See-Platz wird zur „Neisteder Zoigl-musi“ das Tanzbein geschwungen. „Die Stimmung hier ist super“, darin sind sich die Besucher einig. Der Verein „Weidener Städtepartnerschaften“ und das Kulturamt der Stadt verwöhnen die Gäste mit Wein und Grammelpogatscherln – ein kleines herzhaftes Gebäck nach original österreichischem Rezept. Am frühen Nachmittag sind bereits 50 Flaschen Wein und 150 Grammelpogatscherln verkauft, die Spezialitäten aus Weiden am See kommen an.

Gute Stimmung

Darüber freut sich auch Stadtarchivarin Petra Vorsatz, die fleißig mitverkauft: „Vormittags um 11 Uhr waren schon alle Tische voll.“ Am Kuchenstand sind sich alle einig: „Das liegt an der guten Stimmung hier.“ Am Oberen Markt sind Federweißer, Kaiserschmarrn und Ochs vom Spieß der Renner bei den Besuchern. Auf der Bühne heizen die „Zupfer Moidln“ zusammen mit den „Dampf-Bräidern“ die Stimmung beim Weiß-

wurstfrühschoppen mit G'stanzn und Oberpfälzer Mundartliedern an.

Eine Besonderheit in diesem Jahr sind die Fahrten mit der Pferdekutsche. Die Fiaker ziehen Besucher ganz romantisch vom Oberen Markt aus durch den Max-Reger-Park. Die beiden süddeutschen Kaltbluthengste Fritz und Peter halten Kutscher Georg Forster auf Trab. Den ganzen Tag drehen sie ihre Runden.

Am Nachmittag unterhalten „Eike und Jürgen“ auf der Bühne vor dem Alten Rathaus. Die Volkstanzgruppe „D'Altbairischen“ stellt ihr Können unter Beweis und die Tanzschule Vezard bittet zum Walzer. Am Unteren Markt findet der Kinderflohmarkt großen Anklang bei Klein und Groß. Die fünfjährige Sofia hilft fleißig beim Verkaufen der Kleidungsstücke. Spielzeug hat sie nicht im Angebot: „Von meinen Spielsachen würde ich nur eines hergeben. Mein Babypuzzle“, verkündet sie.

Der Höhepunkt für die vielen Kinder war das Entenrennen des Round-Table-Club. Dieses Jahr wurden noch

mehr Enten als 2014 auf die Reise durch den Flutkanal geschickt. 4000 schwimmen für den guten Zweck, der Erlös geht wieder an das „Magische Projekt“ zugunsten benachteiligter Jugendlicher. Zusätzlich spendet der Round Table für die Bananenflankenliga: Das Nationale Service-Projekt des Round Table ist eine Fußballliga für geistig behinderte Kinder und Jugendliche, die in Regensburg gegründet wurde, berichten die Projektleiter Marco Fuchs und Andreas Adam.

Positives Resümee

Andrea Schild-Janker, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Pro Weiden, zieht ein positives Resümee: „Die Kutschfahrten kommen super an und die Herzen waren auch schnell ausverkauft.“ Die Weidener zeigen gerne die Verbundenheit zu ihrer Stadt, ganz nach dem Motto „Weiden: Ich moch de“.

Weitere Informationen im Internet: www.oberpalznetz.de/herbstfest2015

Entenrennen: Diese Nummern haben gewonnen



Bei so viel „Enten-Los“ muss doch ein Gewinn dabei sein. Ob's aber der Hauptpreis, ein eBike, wird? Ein Flug über Weiden oder ein Flachbild-Fernseher, Fußbälle oder Thermen-Eintritte sind auch ganz schön.

Ein sensationelles 4. Weidener Entenrennen ist zu Ende. 4000 Enten gingen an den Start und natürlich gibt es auch Gewinner. Hier sind alle Gewinn-Nummern mit den Preisen dazu. Bis zum 20. Oktober ist Zeit, die Gewinne in der Geschäftsstelle des Medienhauses „Der Neue Tag“ in der Weigelstraße (z.Zt. im Container nebenan) abzuholen.

Der Hauptpreis, ein eBike, geht an die Nummer 0555. Weitere tolle Preise sind ein Ghost-Kinderfahrrad (0590), ein Cabrio-Wochenende Enslin & Schönberger (0999), eine Sony-Play-Station 4 (1096), ein Cabrio-Wochenende Lell Weiden (1689), ein 200-Euro-Gutschein Sindy (2555), Rundflug über Weiden (2901), 50-Liter-Fass Bier (2968), 200-Euro-Gutschein Homa Wohnwelt (3153), eine Carrera-Bahn (3188), ein 100-Euro-Gutschein Gravenreuther.de (3280), Flachbild-Fernseher (3325), iPad (3468).

Fußbälle gewannen die Nummern 0029, 0615, 0683, 0810, 1498, 1995, 2141, 3101, 3117, 3541, eine professionelle Zahnreinigung 0053, 0465, 1783, 3342, 3778. Karton Crunchips (0393), 5 Menüs bei McDonalds (0512).

Familien-Freikarten für den Geschichtspark gehen an: 0635, 1112, 1394, 1429, 3070, 3081, 3161, 3406, 3862, 3905. Eintrittskarten-Set Nabadabadoo gewinnen 1048, 1647, 1930, 3092, 3147, 3385.

Eintritt in die Thermenwelt garantieren die Nummern 1384, 1395, 1702, 1708, 3103, 3327, 3404, 3471, 3848, 3849. Gutscheine für 30-Minuten-Massage (1798 und 2835), Schreibset „Offlines“ (0795), Faber-Castell-Schreibset (1949), Sporttasche (2183) und ein Gutschein „heal and feel“ geht an die Nummern 3000 und 3221.



Andrea Schild-Janker, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Pro Weiden, war hochzufrieden.



„Weiden: Ich moch de“: Die Lebkuchenherzen waren schnell ausverkauft.



Ganz im Zeichen der Partnerschaft von Weiden mit Weiden am See stand das Herbstfest. Am Weiden-am-See-Platz spielte die „Neisteder Zoigl-Musi“ auf. Am Oberen Markt kamen Eike und Jürgen mit Country und Rock besonders gut an.